

12. + 13. Februar 2010

Psychiatrische Poliklinik, UniversitätsSpital Zürich
Culmannstrasse 8, CH-8091 Zürich

12. 2. 2010, 15.00 – 20.00 Uhr / 13. 2. 2010, 9.30 – 17.00 Uhr

Positive Psychotherapie

Gesundheit in der Familie und Partnerschaft
im Zeitalter der Globalisierung

*Liebe ist wie Glas, das zerbricht, wenn man es zu locker
oder zu fest anfasst.*

Prof. Dr. med. Nossrat Peseschkian, Wiesbaden
Dr. med. François Biland, Olten

Gerne möchten wir Sie einladen, an diesem anregenden Workshop zu Familie, Partnerschaft und Gesundheit teilzunehmen. Wie oft sind wir beunruhigt und schockiert, wenn wir hören, dass eine Partnerschaft in die Brüche geht, dass wir einen geliebten Menschen nicht mehr halten oder einen Partner, dem wir Treue gelobt haben, nicht mehr ertragen können. Fassungslos stehen wir dann vor den Trümmern unserer Beziehung und fragen uns: Wie kann das passieren? Fragen über Fragen stellen sich. Es scheint wichtig, sich vor Augen zu halten, dass Schwierigkeiten in Partnerschaft und Ehe nicht aus der wie auch immer begründeten Unfähigkeit eines Menschen zum Zusammenleben entstehen, sondern aus der Tatsache, dass er die notwendigen Voraussetzungen nicht gelernt hat. Überzeugend auch in seiner Einfachheit erscheint das folgende Konzept einer glücklichen Beziehung: «Der richtige Partner, aus dem richtigen Grund, zum richtigen Zeitpunkt.»

*Vor der Ehe halte deine Augen offen. In der Ehe halte sie
halb geschlossen.*

In diesem Workshop vermitteln die Referenten mit Begeisterung und Humor unter anderem die folgenden Inhalte, unter Berücksichtigung von Gedichten und Lebensweisheiten:

- Theorie der Familie und Partnerschaft unter transkulturellen Gesichtspunkten.
- Transkulturelle Ansichten von Gesundheit, Krankheit und Heilung.
- Drei Schritte auf dem Weg zu einer positive Partnerschaft: Die notwendigen Aspekte vor der Ehe, innerhalb der Ehe und bis zur Trennung und Scheidung.
- Die Bedeutung der Familie und der Partnerschaft in folgenden Bereichen:
 - für die psychische und körperliche Gesundheit
 - für den Beruf
 - für die Familie
 - für die Mitmenschen und
 - für die Zukunft, die auch Fragen nach dem Sinn des Lebens und dem Leben nach dem Leben umfasst.

Die Einbeziehung des positiven Aspektes, des inhaltlichen Ansatzes und der fünfstufigen Behandlungsstrategie kann die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fachrichtungen positiv unterstützen.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei diesem interessanten und vielseitigen Workshop begrüßen zu dürfen!



PD Dr. med. Michael Rufer
Vorstandsmitglied der IFP



Prof. Dr. med. Ulrich Schnyder
Präsident der IFP

Weitere Informationen

www.ifp.name, Tel. +41 (0)44 255 52 51, michael.rufer@usz.ch

ANMELDUNG



international federation
for psychotherapy

Name

Vorname

Beruf

Institution

Strasse / PLZ / Ort

E-mail

Telefon

Ich möchte IFP-Mitglied werden.

Ich bin bereits IFP-Mitglied.

Datum

Unterschrift

Kosten

- Pro Teilnehmer CHF 180.–
- IFP-Mitglieder CHF 150.–
- Reduzierte IFP-Einzelmitgliedschaft für 2 Jahre im Zusammenhang mit dem Workshop: CHF 70.– statt EUR 70.–

Cornelia Erpenbeck
DirektionsAssistentin, IFP
Psychiatrische Poliklinik
UniversitätsSpital Zürich
Culmannstrasse 8
CH-8091 Zürich

Bitte
frankieren